

Medienmitteilung vom 23.09.2008

19. Nationales Adligenswiler Badmintonturnier

Auftakt in die Badminton Swiss Series geglückt

Am Wochenende kämpften in Meggen weit über 200 SpielerInnen in packenden Spielen um den Sieg und die ersten Punkte der diesjährigen Badminton Swiss Series.



Text: Marit Seidel & Reti Bernet

Fotos: Christian Unternährer

ADLIGENSWIL. Nach der erfolgreichen letztjährigen Premiere als einer der Austragungsorte der Badminton Swiss Series (BSS) bildete das Adligenswiler Turnier auch dieses Jahr den Auftakt zur beliebten Breitensportserie. Die Zuschauer kamen dabei in den Genuss von hochklassigen und spannenden Spielen. Trotz eines dicht gedrängten Spielplans mit einigen Engpässen können die Organisatoren auf ein erfolgreiches Turnierwochenende zurückblicken.

Karten neu gemischt für Team Shuttlezone

Dank ihres letztjährigen Triumphzugs durften die jungen Spieler des Teams Shuttlezone diese Saison in die nächsthöhere Kategorie C aufsteigen. Sie haben sich auf dem höheren Niveau beachtlich geschlagen, konnten aber erwartungsgemäss nicht an die Erfolge des letztjährigen Turniers anknüpfen. Einzig Jenny Kobelt und Fabienne Schärer konnten sich im Dameneinzel durchsetzen. Jenny Kobelt gewann am letztjährigen Turnier bereits die Kategorie D und konnte dieses Jahr nahtlos an diesen Erfolg – allerdings in der stärkeren Spielklasse C – anknüpfen.

Erfolgreiche Uzwiler Junioren

Einmal mehr demonstrierten die Junioren vom BC Uzwil ihre Stärke. Mit 4 Titeln und insgesamt 12 Podestplätzen war der St. Galler Traditionsverein am erfolgreichsten. Im Herreneinzel der Kategorie C verhinderte der Uzwiler Tobias Schläpfer in einem umstrittenen Spiel mit einem Dreisatzerfolg über den stark aufspielenden Luzerner Matteo Gariglio einen Titelgewinn der Zentralschweizer. Ebenfalls erst im Endspiel geschlagen geben musste sich die Reussbühler Mixedpaarung Priska Kälin-Baumeler/ André Odermatt. Die topgesetzten Uzwiler Tenzin Gähler und Thomas Scherrer spielten jeweils gegen Ende des Satzes cleverer und machten weniger Eigenfehler als ihre Kontrahenten. Sie wurden ihrer Favoritenrolle in der Kategorie C vollauf gerecht.

Gute Erfolge der Jüngsten im Feld

Die jüngsten Teilnehmer im Feld können auf ein erfolgreiches Turnierwochenende zurückblicken. Im Mixeddoppel D verpassten die Zuger U13-Talente Simone von Rotz und Dominik Bütikofer den Turniersieg nur knapp. Nach einem souveränen Einzug ins Finale beendeten Livia Kühne (BC Uster) und Jonathan Stahl (BC Trogen- Speicher) die Siegesserie der Zuger. Im Damendoppel der Kategorie D kämpfte sich Simone von Rotz mit ihrer routinierten Partnerin Brigitte Baeriswyl ebenfalls bis ins Finale

vor. Nach einem spannenden Spiel musste sie sich jedoch wieder mit dem 2. Platz begnügen. Auch im Dameneinzel der Kategorie C wusste die junge Zugerin zu überzeugen. Sie musste sich in den Gruppenspielen nur der späteren Siegerin Jenny Kobelt beugen.

Clubinterne Endspiele

In der Kategorie A3/B kam es in 4 von 5 Disziplinen zu clubinternen Duellen. Bei den Herren dominierten die Spieler des BC Uni Bern. Nach einem engen Dreisatz-Match mussten Reto Frank und Martin Nyffenegger ihren Teamkollegen Dominic Joray und Tobias Schluer zum Sieg gratulieren. Die Einzelkonkurrenz gewann Martin Nyffenegger gegen Dominic Joray verdient in zwei Sätzen und revanchierte sich somit für die erlittene Doppelniederlage.

Im Damendoppel setzten sich die routinierten Spielerinnen des BC Bülach im Feld durch und machten den Sieg unter sich aus. Im Dameneinzel trumpten die Spielerinnen des SC Uni Basel auf. Nach einem schweren Stand im Halbfinal gegen Sabina Altorfer (BC Bülach) sicherte sich Melania Zuccholo den Sieg souverän gegen ihre Clubkollegin Rahel Mösch.

Alle Infos im Internet unter www.bssonline.ch

BC Adligenswil im Internet unter www.bcadligenswil.ch